

Ziele

- Analyseinstrument für zielgerichtete und präventive Interventionen
- Räumliche Polarisierungen transparent machen, um sozialer Ungleichheit begegnen zu können

Methodik

- Gliederung nach Zielgruppen
- Auswertung nach den 10 Stadtbezirken und bezüglich der 92 statistischen Bezirke Bielefelds
- Daten des Amtes für Demographie und Statistik, des Sozialamtes, des Jugendamtes sowie der Agentur für Arbeit

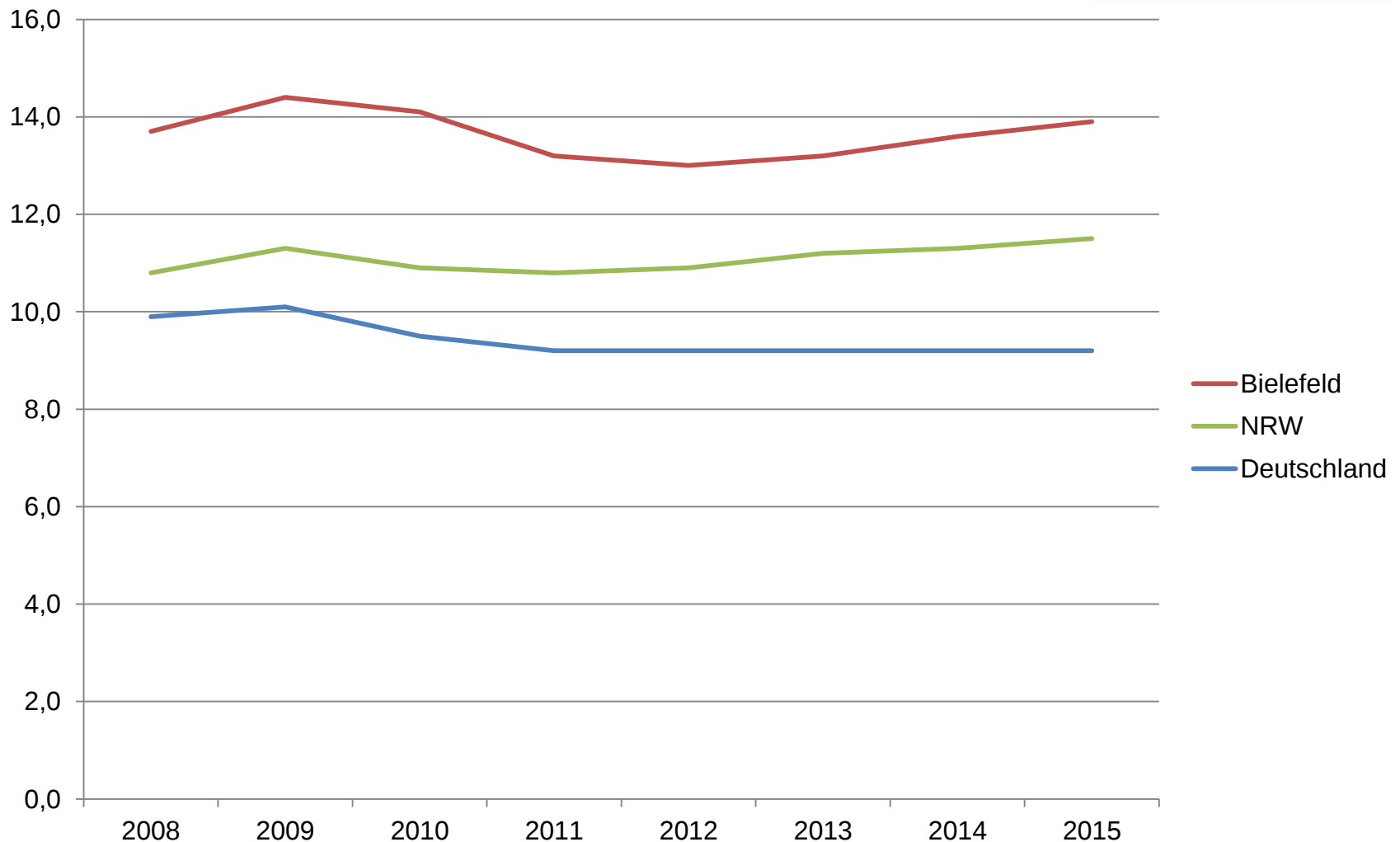
In Bielefeld lebten im Jahr 2015

- 38.397 Menschen, davon 25.770 im erwerbsfähigen Alter, in
- 18.990 Bedarfsgemeinschaften, davon waren 12.160 Bedarfsgemeinschaften ohne Kinder.
- 7.407 Alg II-Bezieher sind erwerbstätige Aufstocker.

SGB II-Quoten in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent

Bielefeld

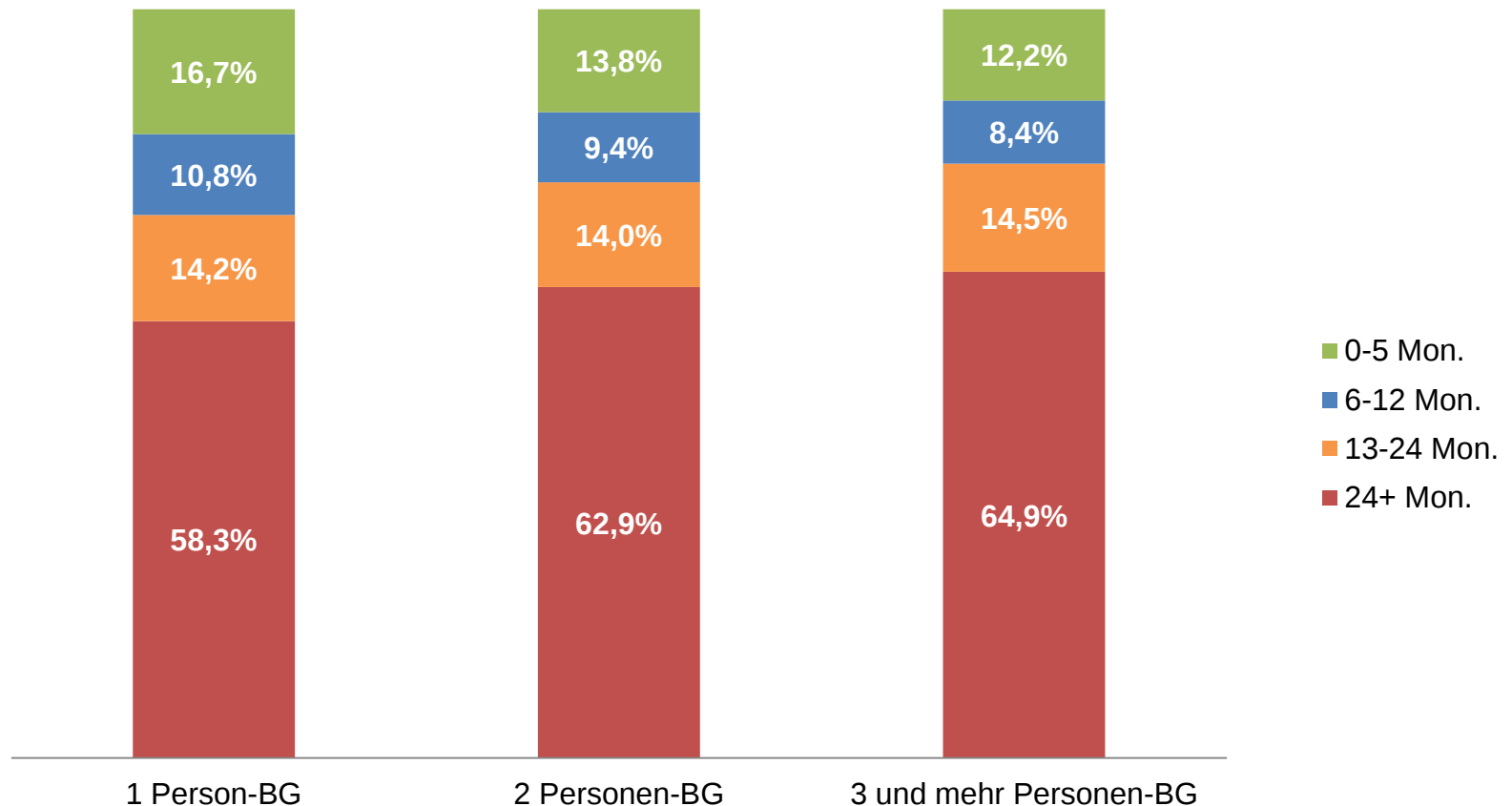
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



Dauer des SGB II-Bezugs von Bedarfsgemeinschaften unterschiedlicher Größe zum 31.12.2014

Bielefeld

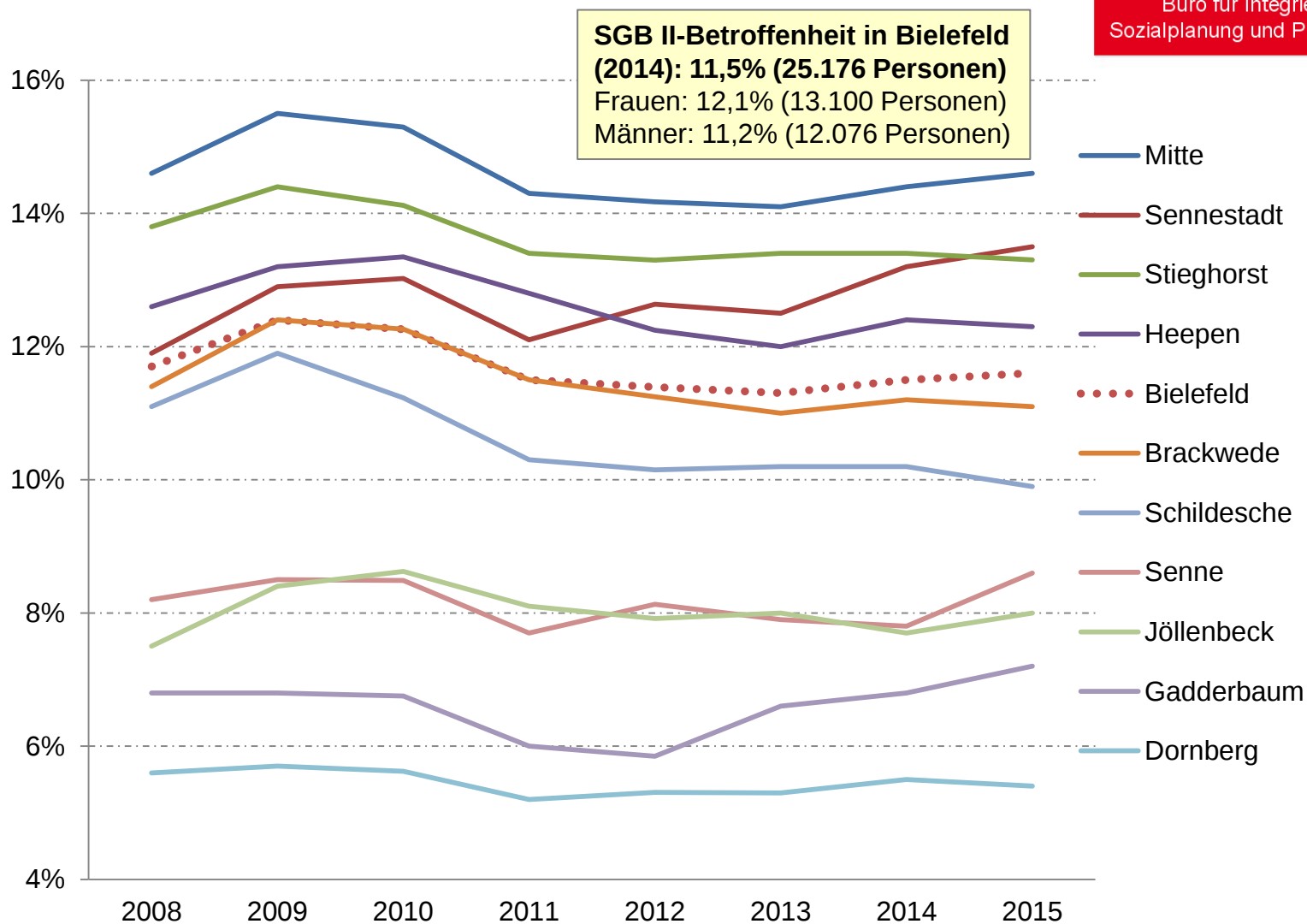
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



Entwicklung der SGB II-Betroffenheitsquoten

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



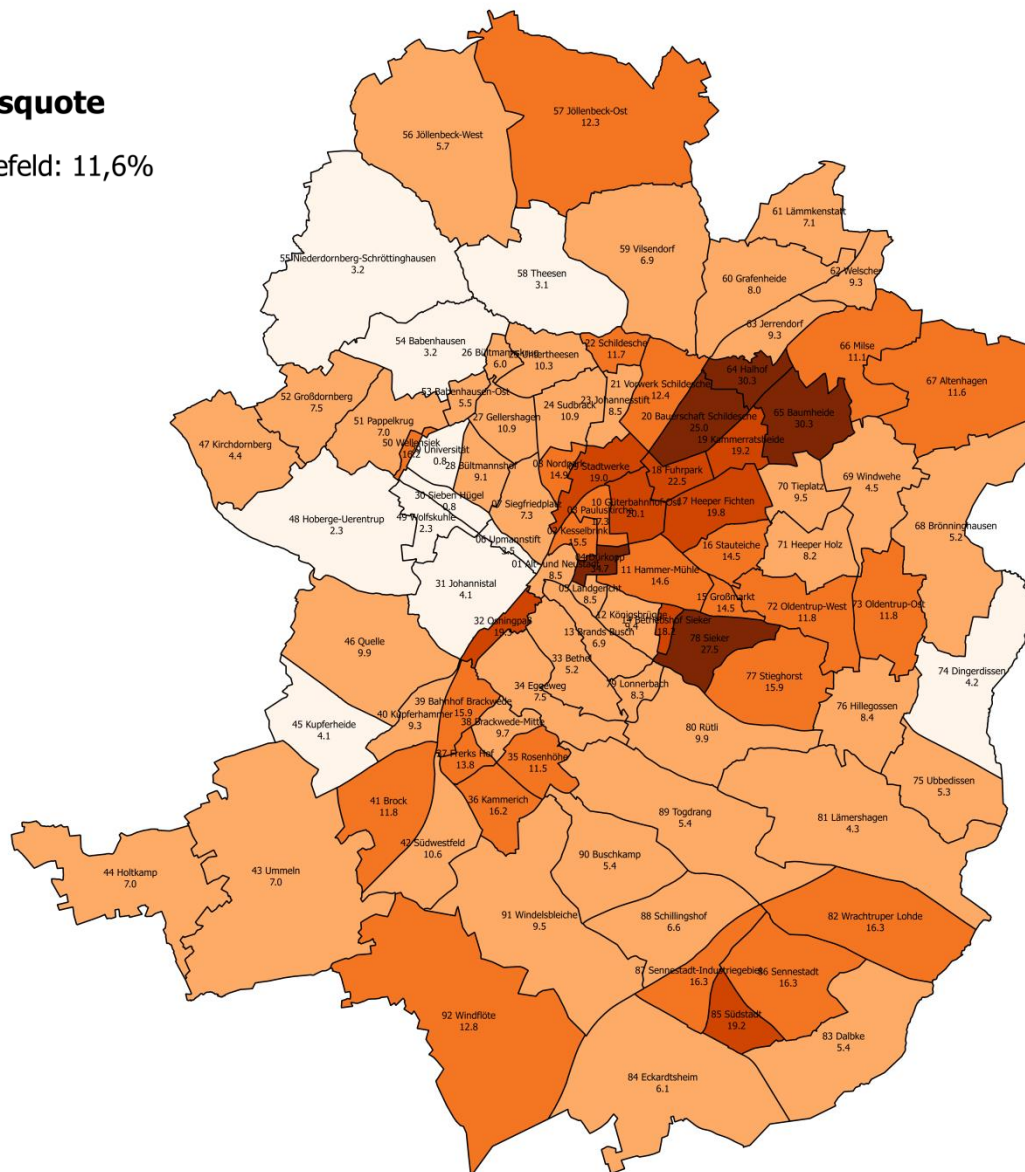
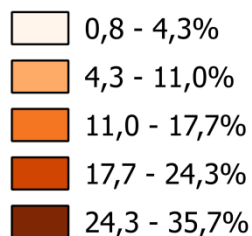
SGB II-Betroffenheitsquoten zum 31.12.2015

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

SGB II-Betroffenheitsquote

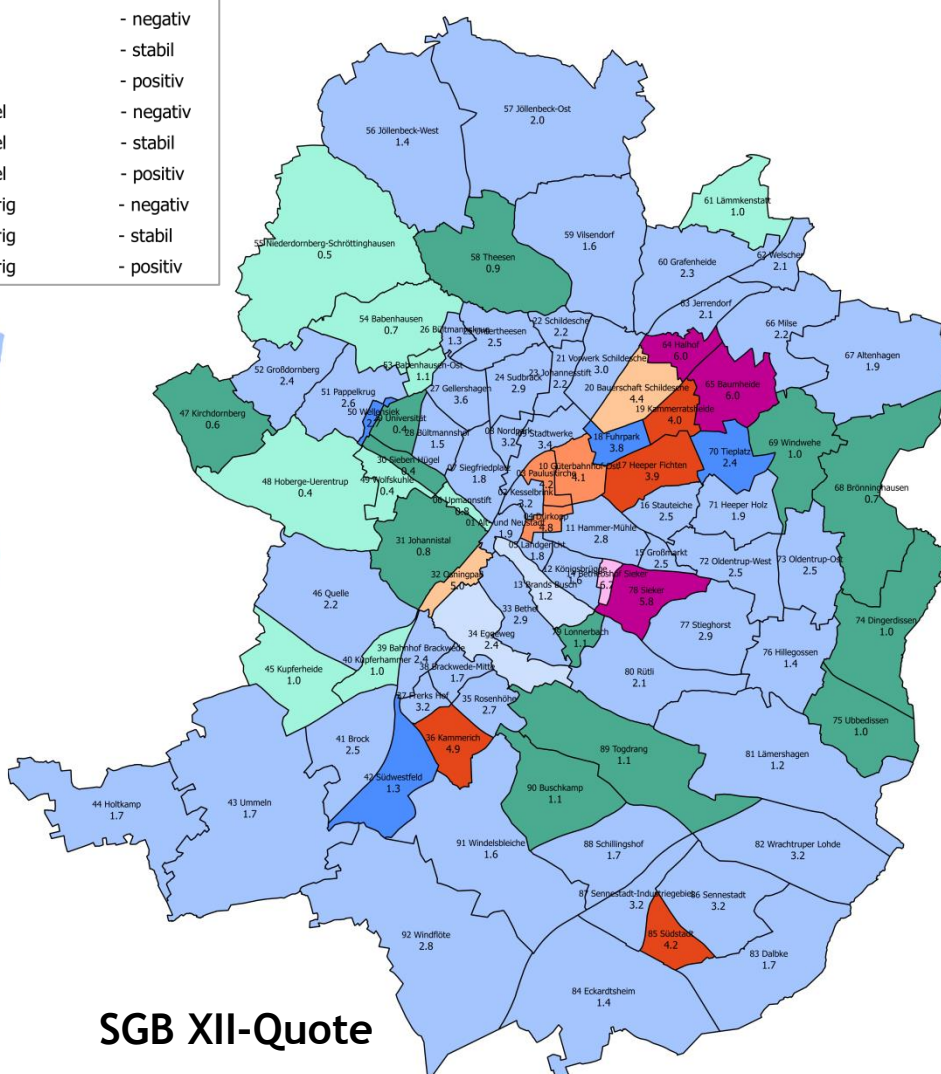
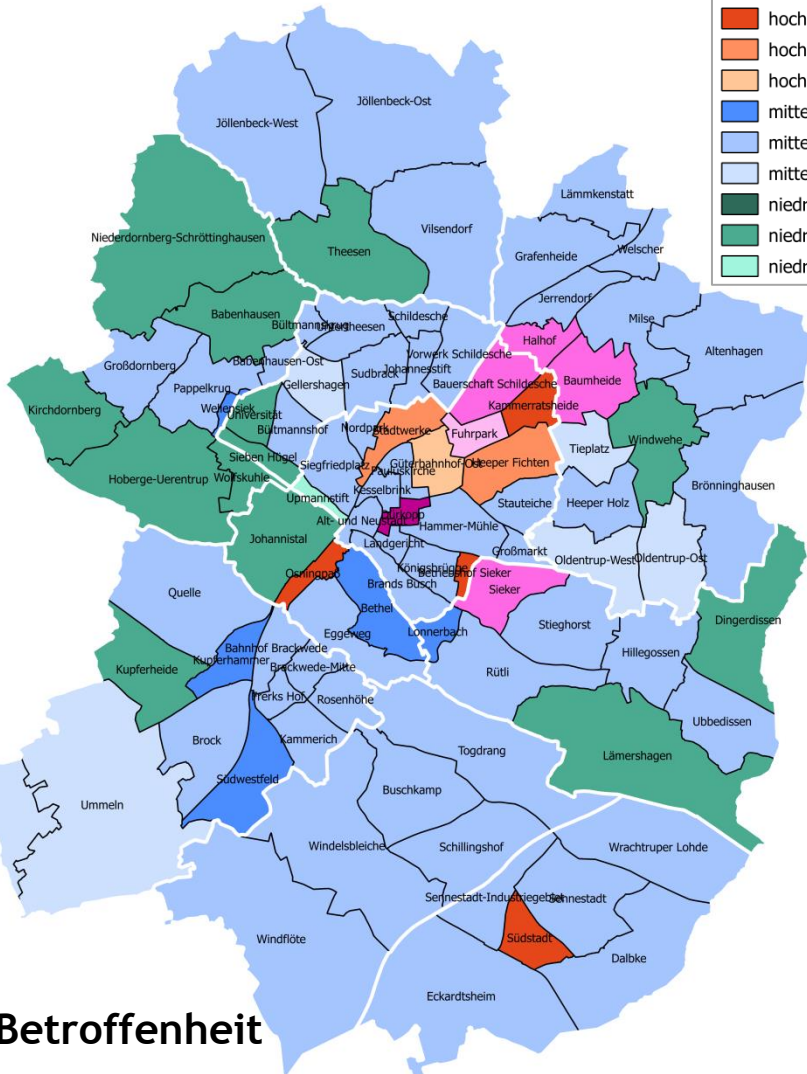
Durchschnittswert für Bielefeld: 11,6%



SGB II-Betroffenheit 2015 & Entwicklung zu 2012 (linke Abb.) SGB XII-Quote 2015 & Entwicklung zu 2012 (rechte Abb.)

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



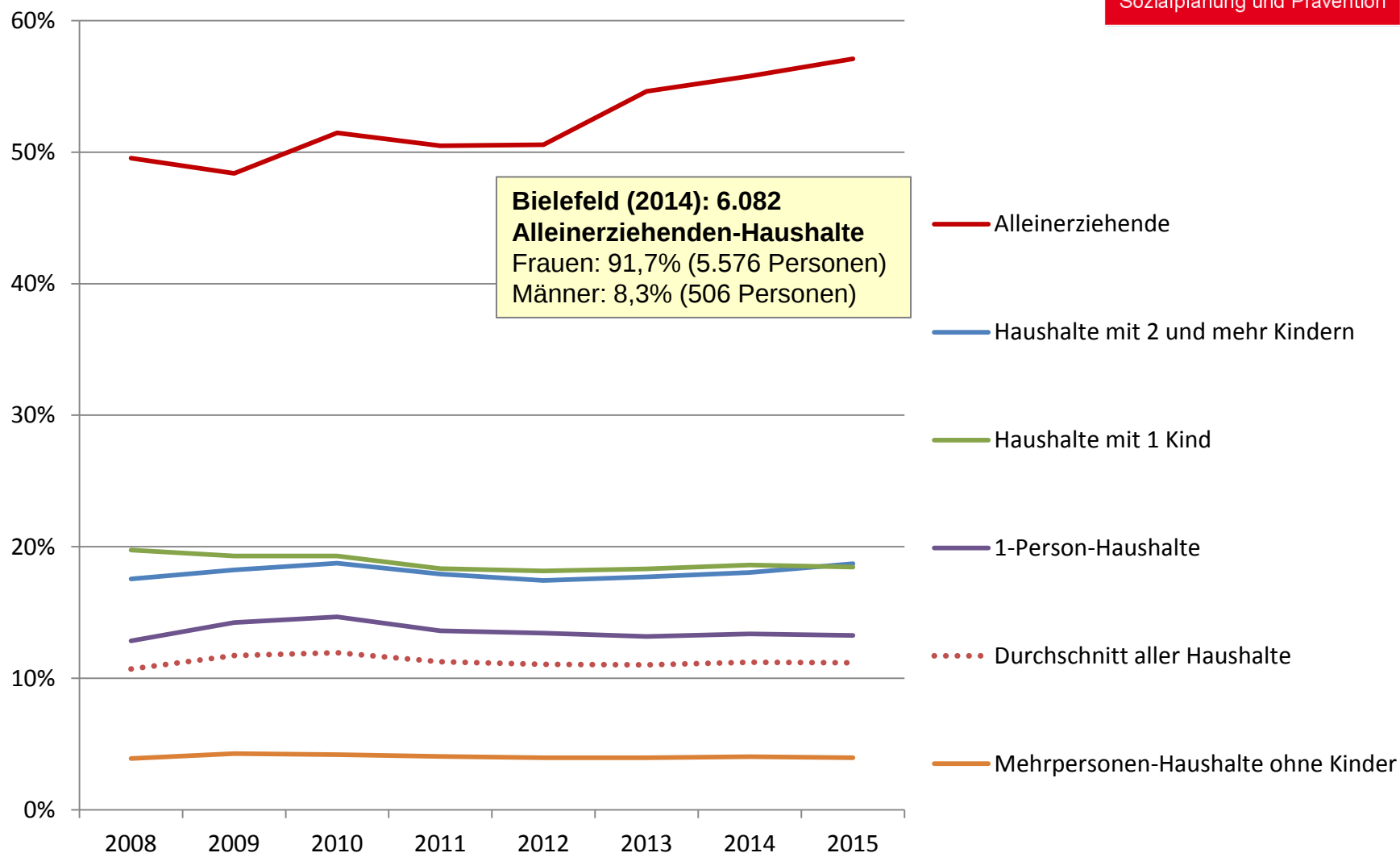
SGB II-Betroffenheit

SGB XII-Quote

Entwicklung der SGB II-Betroffenheit von Haushalten mit und ohne Kinder

Bielefeld

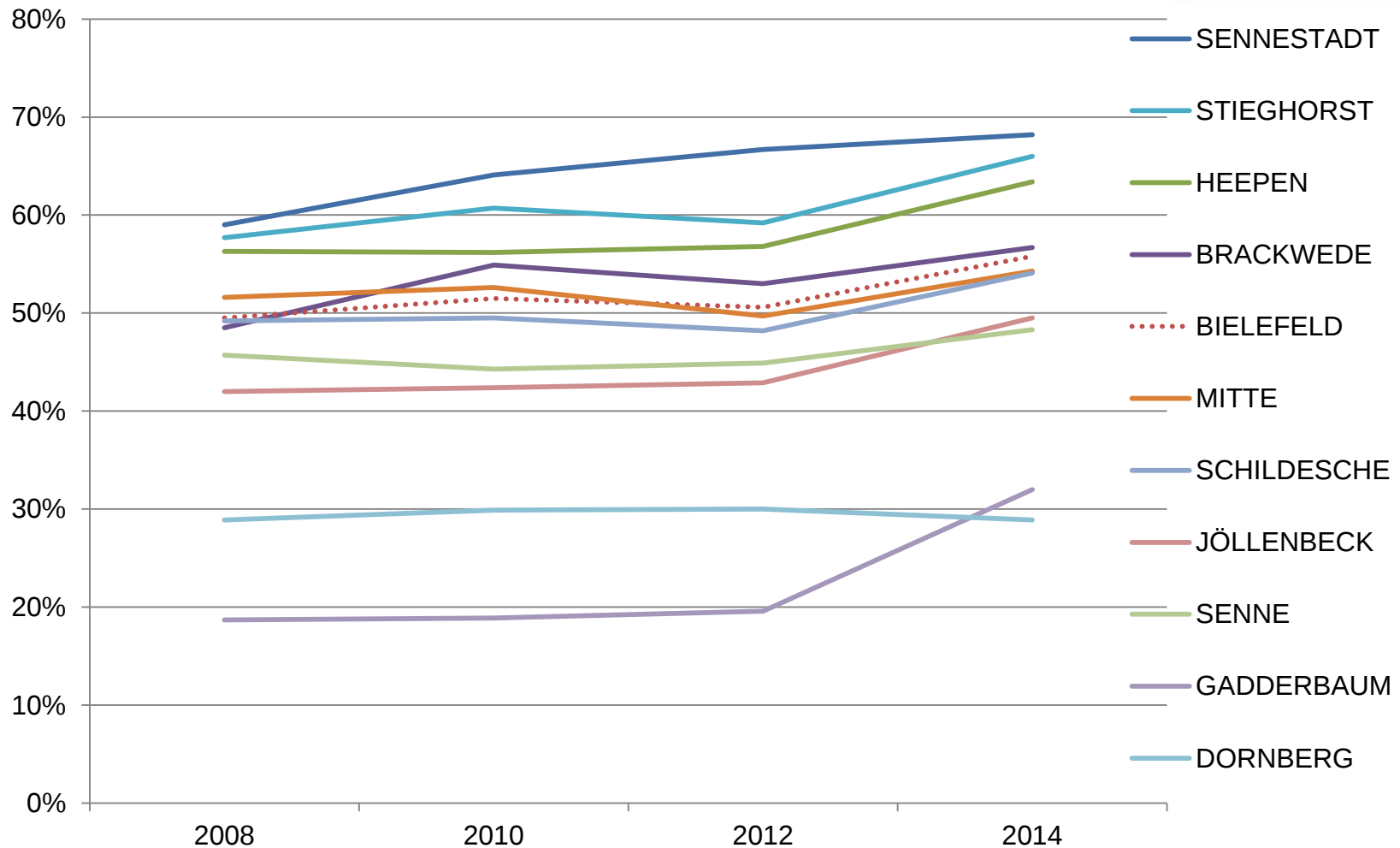
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



Anteil der Ein-Eltern-Familien im SGB II-Bezug an allen Ein-Eltern-Familien

Bielefeld

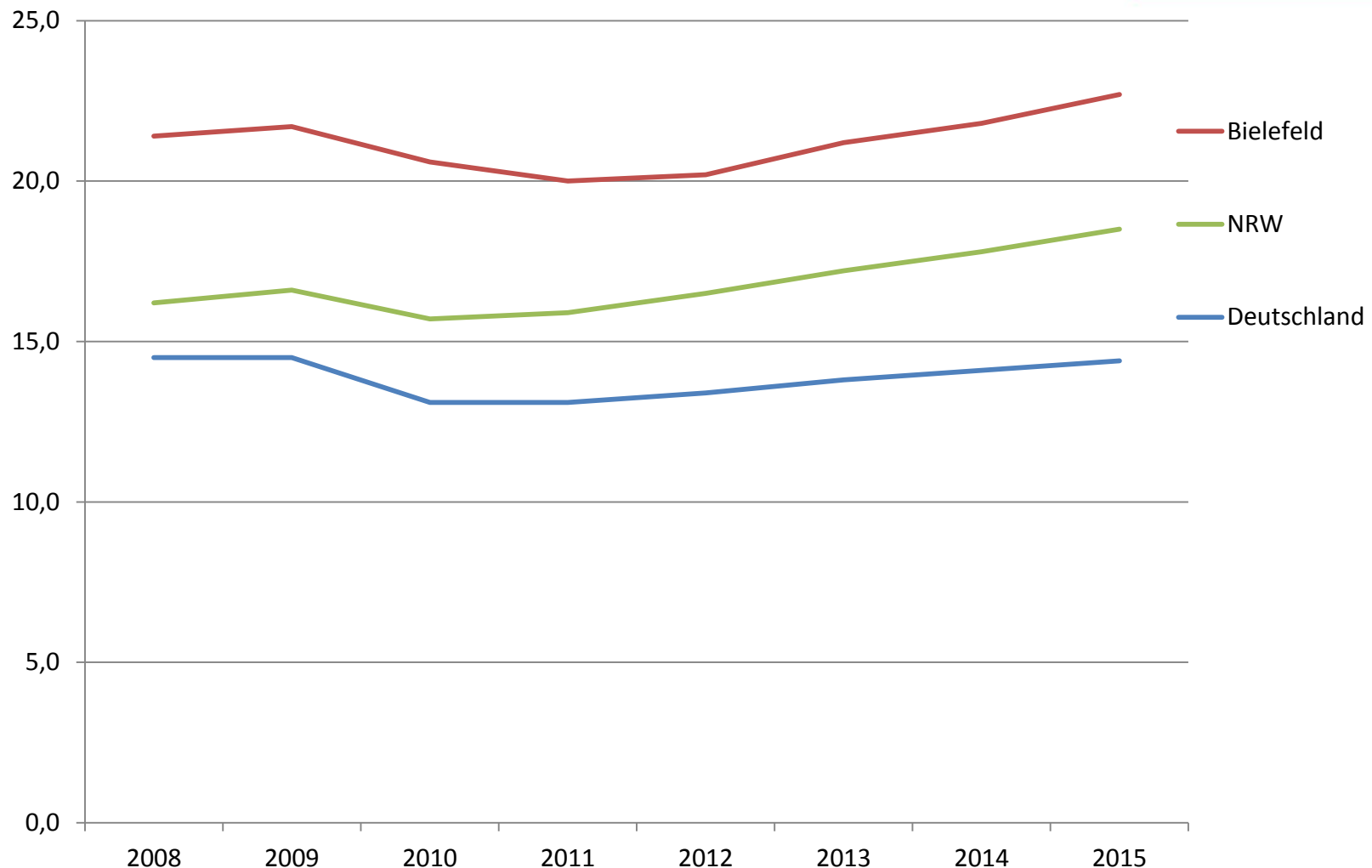
Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



Entwicklung der SGB II-Quoten 0-14 Jahre in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



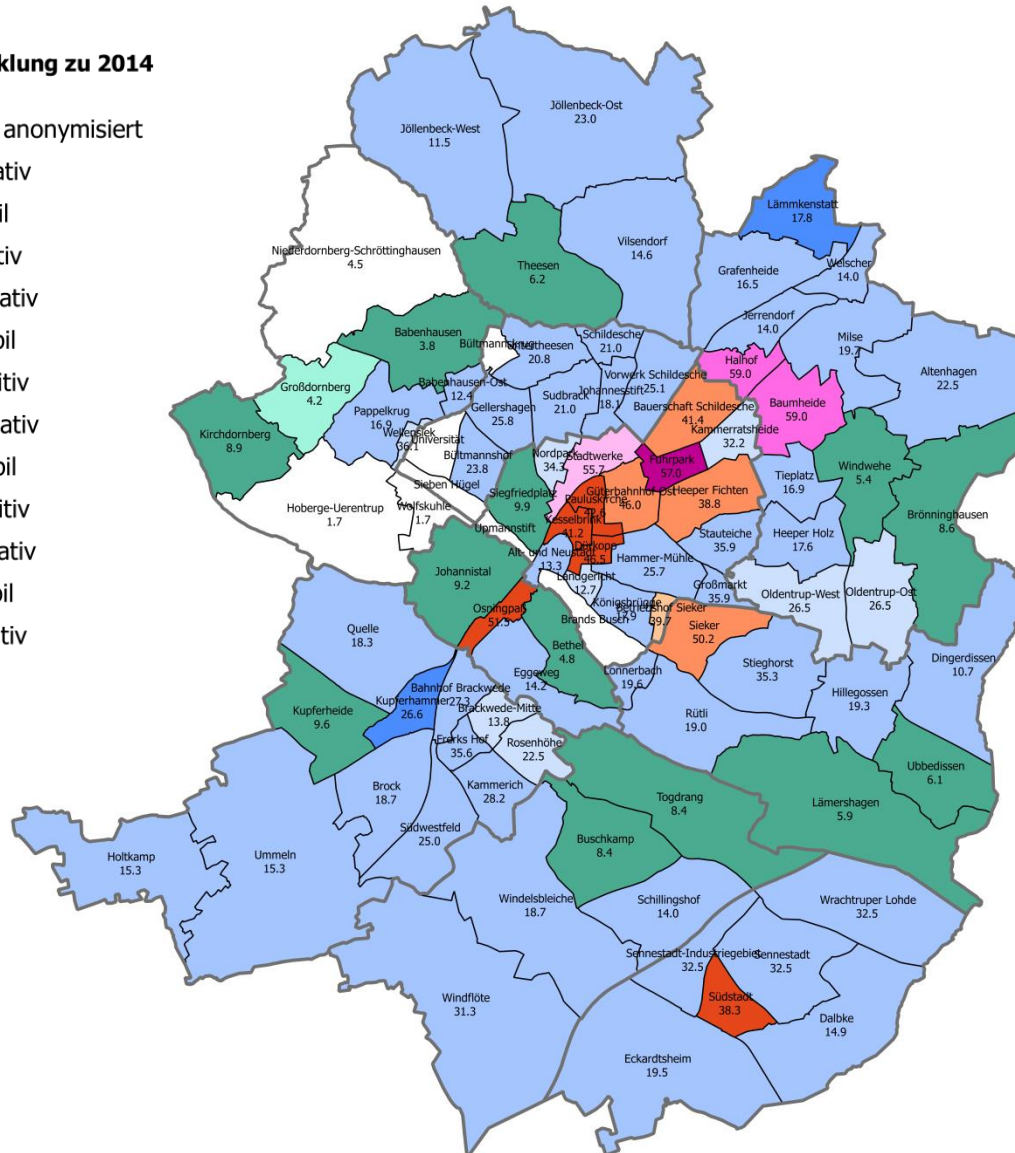
SGB II-Bezug von Kinder unter 6 Jahren und Entwicklung 2014 zu 2015

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

SGB II-Quote 0-5 J. & Entwicklung zu 2014

	aufgrund geringer Anzahl anonymisiert
	sehr hoch - negativ
	sehr hoch - stabil
	sehr hoch - positiv
	hoch - negativ
	hoch - stabil
	hoch - positiv
	mittel - negativ
	mittel - stabil
	mittel - positiv
	niedrig - negativ
	niedrig - stabil
	niedrig - positiv

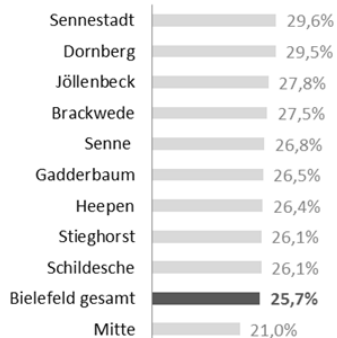


Kennzahlenprofil der Stadtbezirke zum 31.12.2014

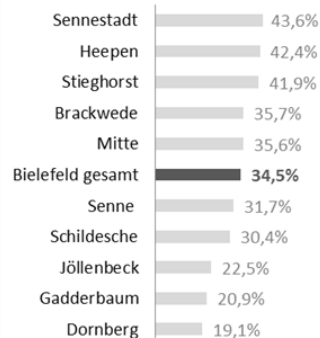
Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

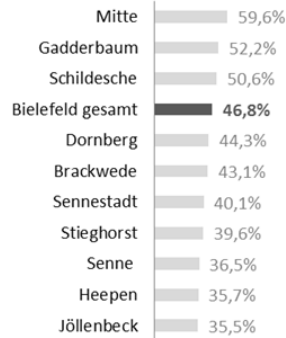
Personen ab 60 Jahre



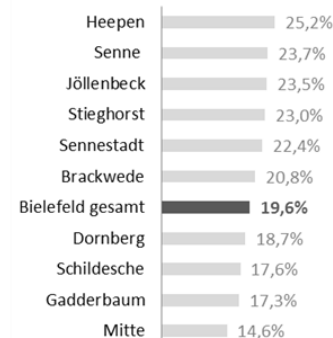
Migranten



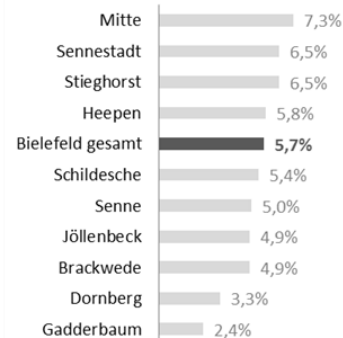
Ein-Person-Haushalte



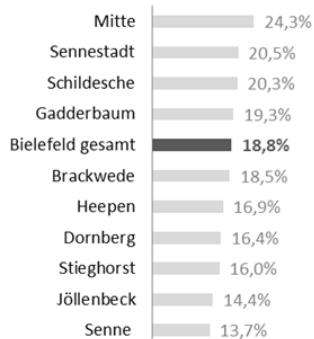
Haushalte mit Kindern



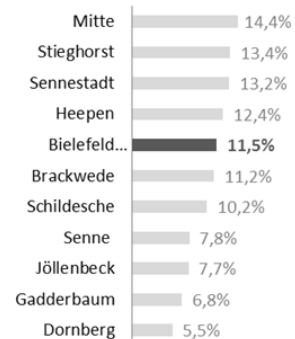
Arbeitslose über 55 J.



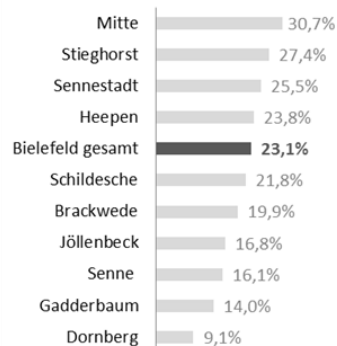
Ein-Eltern-Familien*



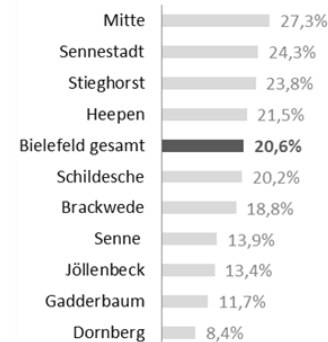
SGB II-Betroffenheit



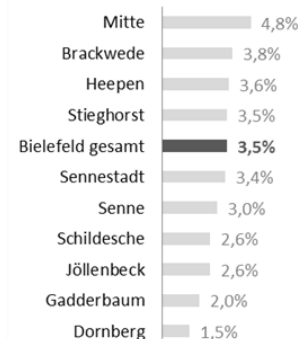
SGB II-Betroffenheit 0-14 J.



BG mit Kindern*



Arbeitslose unter 25 J.



- Arbeitslosigkeit verringern - kommunale Schwerpunkte in der Arbeitsmarktpolitik setzen: Langzeitbezieher, Alleinerziehende, Aufstocker/innen
- Chancenarmut von Kindern im SGB II-Bezug verhindern
- Alter und Pflege aktiv gestalten
- Recht auf Teilhabe im Alter trotz Einkommensschwäche sichern
- Inklusion - Eine Gesellschaft für alle
- Benachteiligte Quartiere brauchen besondere Unterstützung
- Geflüchtete Menschen integrieren



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!